

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

**Band:** 43 (1945)

**Heft:** 6

### **Buchbesprechung**

**Autor:** Baeschlin, F.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücherbesprechungen

*Dessauer, Friedrich, Weltfahrt der Erkenntnis. Leben und Werk Isaac Newtons.* 16 × 23 cm, 428 Seiten mit 8 Tafeln und 23 Textfiguren. Rascher Verlag. Zürich 1945. Preis in Leinen gebunden Fr. 17.50.

Eingekleidet in eine interessante Geschichte, bietet der Verfasser in zehn Kapiteln eine Darstellung des Lebensablaufes und der wissenschaftlichen Arbeiten des Geisteshelden Newton. Dieser Teil umfaßt 260 Seiten. Außerdem werden zu jedem Kapitel Anmerkungen und Ergänzungen gegeben, in denen der Leser Nachweise historischer Natur, wie wissenschaftlich-mathematische Ausführungen findet, die auch dem Leser, der mit der Materie nicht vertraut ist, die Möglichkeit bieten, das Lebenswerk Newtons zu begreifen. Am Schlusse finden wir drei Anhänge: Nr. 1 bietet eine chronologische Übersicht, die sich sowohl auf die allgemeine Geschichte (hauptsächlich Englands), wie auf die Daten des Newtonschen Lebens und Forschungskreises beziehen. Nr. 2 gibt einige Wiedergaben aus Quellen, während Nr. 3 Notizen über Newton-Literatur, Quellen, Biographien und ihr Verhältnis zur Arbeit Dessauers enthält.

Da zu der Zeit, da Newton lebte, die Gedanken endgültig durchbrachen, die unsere Zeit, die „Neuzeit“ formten, wozu Newton wesentliches beigetragen hat, so ist es für jeden Gebildeten ein Genuß, wenn er unter kundiger Führung Einblick in die Werkstätte eines so hervorragenden Geistes gewinnen kann. Der Verfasser bemüht sich, dem Leser die Sache so leicht als möglich zu machen, indem er mit Hilfe der spannenden Rahmenerzählung das allgemeine Interesse wach erhält. Daß es für den nicht speziell mathematisch geschulten Gebildeten einiger Anstrengung bedarf, damit er die Entdeckungen Newtons begreifen kann, soll nicht verschwiegen werden. Dessauer ist aber ein zuverlässiger Führer, der sicher vielen, die glauben, nie das tiefere Wesen der Newtonschen Errungenschaften erfassen zu können, dazu verhilft, einen Begriff davon zu erhalten, worin die Größe Newtons liegt. Der mathematisch geschulte Leser aber wird die fesselnde Darstellung fast wie einen Roman aufnehmen und das eigenartige Buch über den noch eigenartigeren Newton mit großem Genusse bis zu Ende lesen.

Ich möchte diese Lebensgeschichte allen Lesern unserer Zeitschrift zur Anschaffung wärmstens empfehlen. Das Buch eignet sich auch vorzüglich zu Geschenkzwecken.

F. Baeschlin.

*Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten der in der Schweiz internierten Polen.* Zweiter Band. 16 × 24 cm. 583 Seiten. 1944.

Die insgesamt 22 Aufsätze sind auf vier Gruppen verteilt. Rechts- und Staatswissenschaften (elf Abhandlungen), Philosophie und Literatur (ein Aufsatz), Naturwissenschaften und Medizin (sechs Arbeiten) und Technische Wissenschaften (vier Abhandlungen). Diese letzten sind:

*Kowaliski, Pawel, Dr. Ing.* L'échelonnement des lumières dans les tireuses des films cinématographiques. Derselbe Verfasser, Versuche zur Verbesserung des Auflösungsvermögens photographischer Schichten.

*Szpor, Stanislaw, Dr. Ing.* Contribution au problème de la concentration du canal de décharge und Résistances électriques des arbres et problèmes des foudroiments.

Von den Aufsätzen sind elf in deutscher, zehn in französischer und einer in englischer Sprache verfaßt.

In einem Anhang bietet Prof. Dr. Adam *Vetutani* eine Bibliographie der wissenschaftlichen Arbeiten, die von polnischen Internierten in der Schweiz veröffentlicht worden sind.

F. Baeschlin.